

Kongress 2015



Die Entwicklung unserer Kinder stärken – unterstützen – begleiten

02.-04.10.2015

Rudolf-Steiner-Schule Dortmund



Stuttgart, den 20.05.2015



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe an der Entwicklung von Kindern Interessierte!

Mit dieser Vorankündigung möchten wir Sie auf den jährlichen Kongress, diesmal zum Thema „Die Entwicklung unserer Kinder: stärken – unterstützen – begleiten“, aufmerksam machen und herzlichst dazu einladen!



Für die Begleitung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bedarf es eines ganzen Dorfes, wie ein afrikanisches Sprichwort sagt. Es geht also um mehr als das, was ErzieherInnen und LehrerInnen leisten können.

Deshalb sind Menschen mit verschiedenen Professionen nach Dortmund eingeladen: Es kommen ÄrztInnen, Eltern, ErnährungsspezialistInnen, ErzieherInnen, HeilpädagogInnen, HortnerInnen, KünstlerInnen, LehrerInnen, SchülerInnen, TherapeutInnen und einfach Menschen, denen eine gute und gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt. Sie alle werden in verschiedenen Arbeitsgruppen, Foren und Vorträgen jeweils aus ihrem Blickwinkel auf die entwicklungsrelevanten Fragen schauen und so ein möglichst ganzheitliches Bild erzeugen.



Im Zentrum stehen die gegenseitigen Begegnungen und der interdisziplinäre Austausch.

Ab Mitte Juni finden Sie das aktuelle Programm im Internet und ab Ende Juni gibt es die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Mit herzlichen Grüßen



Klaus-Peter Freitag

Kontakt:

Bund der Freien Waldorfschuler
Wagenburgstr. 6
D 70184 Stuttgart
kongress@waldorfschule.de
+ (0) 711 210 42 13

Kongressprogramm:**Freitag, den 02. Oktober 2015**18:00-19:30 Uhr *Abendessen*19:30-21:00 Uhr **Vortrag****Unsere Kinder****Die körperliche, seelische und geistige Gesundheit**

Dr. Michaela Glöckler

Künstlerischer Abschluss

Samstag, den 03. Oktober 20158:30- 9:00 Uhr **gemeinsames Singen** Prof. Dr. Holger Kern9:00-10:30 Uhr **5 Foren jeweils mit Impulsreferaten „Die Entwicklung der Kinder ...“**F 1.1 **Das Kind im ersten Jahrsiebt**

Margarete Kaiser, Prof. Dr. Rainer Patzlaff, Dr. Wolfgang Saßmannshausen

F 1.2 **Die kindliche Entwicklung aus medizinisch-psychologischer Sicht**Uwe Momsen (*angefragt*), Dr. Arne SchmidtF 1.3 **Ausbilden – Einhören. Jedem seine Zeit geben...**

Bärbel Bläser, Reinhild Brass

F 1.4 **Sprache pflegen – Beziehung fördern****Die Bedeutung des Sprechens für den sich entwickelnden Menschen**

Ulrike Hans, Prof. Ulrich Maiwald

F 1.5 **Klassenstunde, 9. Stunde in freier Gestaltung**

Thomas Janson

10:30-11:15 Uhr *Pause*11:15-12:30 Uhr **1. Arbeitsgruppenabschnitt,**
30 durchlaufende Arbeitsgruppen¹ (1. Einheit)12:30-14:45 Uhr *Mittagessen und Offener Markt*²14:15-14:45 Uhr **gemeinsames Singen** Prof. Dr. Holger Kern14:45-16:15 Uhr **5 Foren jeweils mit Impulsreferaten „Die Entwicklung der Kinder ...“**F 2.1 **Das Kind im zweiten Jahrsiebt**

Annette Neal, Walter Riethmüller, Prof. Dr. Tomas Zdrasil

F 2.2 **Die Aufgaben des Kindergarten- und Schularztes**

Dr. Renate Karutz, Dr. Martina Franziska Schmidt

F 2.3 **Die Aufgaben der Heileurythmie**

Kora Butz, Kristine Rohde

F 2.4 **Bodenhaftung. Der Bezug zur uns tragenden Erde**

Dr. Tobias Hartkemeyer, Dr. Peter Guttenhöfer, Dr. Manfred Schulze

F 2.5 **Das Kind und seine Begleiter**

Christiane Labitzke, Jens Meschonatz

16:15-17:00 Uhr *Pause und Offener Markt*²17:00-18:15 Uhr **2. Arbeitsgruppenabschnitt**
30 durchlaufende Arbeitsgruppen¹ (2. Einheit)18:15-19:30 Uhr *Abendessen und Offener Markt*²19:30-21:00 Uhr **Südamerikanischer Abend aus Witten/Annem****Sonntag, den 04. Oktober 2015**

8:00 Uhr Handlung

8:30- 9:00 Uhr **gemeinsames Singen** Prof. Dr. Holger Kern9:00-10:30 Uhr **3. Arbeitsgruppenabschnitt**
30 durchlaufende Arbeitsgruppen¹ (3. Einheit)10:30-11:00 Uhr *Pause*11:00-12:30 Uhr **Vortrag**
Die Entwicklung unserer Kinder
- wahrnehmen - fördern – begleiten -
Claus-Peter Röh

1. Arbeitsgruppen:

Es kann nur eine Arbeitsgruppe gewählt werden. Jede Gruppe tagt dreimal.

- 1. Erkennen- Benennen- Begleiten**
Ruth Enste
- 2. Die Kinder in der Krippe**
NN
- 3. Achtsame Wahrnehmung kindlicher Entwicklung in der Kinderkonferenz und in der regelmäßigen systematischen Beachtung und Dokumentation im Waldorfkindergarten - Widerspruch oder Ergänzung?**
Prof. Stefanie Greubel (*angefragt*) und Margarete Kaiser
- 4. Bedingungen der Begegnung zwischen Erwachsenen und Kindern im ersten Jahrsiebt**
Dr. Wolfgang Saßmannshausen
- 5. Was brauchen unsere Kinder am Nachmittag**
Lutz Atteln, Ralf Buchmann, Astrid Homeyer
- 6. Die Zeit des Klassenlehrers. Rhythmus zwischen Orientierung und Selbständigkeit - Eine Verpflichtung für den Klassenlehrer**
Annette Neal, Walter Riethmüller
- 7. Lesen im Buch des Kindes**
Allgemeine und konkrete Menschenkunde als Methode
Prof. Dr. Tomas Zdrasil
- 8. Kinder, um die wir uns kümmern müssen. Erfahrungen aus einer staatlichen Brennpunktschule, die waldorfpädagogisch arbeitet**
Christiane Leiste
- 9. Pubertät, und die LehrerInnen/Eltern werden schwierig. Die Chance auf neue Beziehungen, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein entwickeln und entwickeln lassen.**
Christiane Labitzke
- 10. Herausforderung Inklusion**
Bärbel Blaeser
- 11. Der Alltag, die Pädagogik und Therapie im Jugendalter**
Haci Bayram
- 12. Die Kunst der Kinderbesprechung/des Entwicklungsdialoges**
Sabine Brües, Christine Krauch
- 13. Jugend heute**
Uwe Momsen (*angefragt*)
- 14. Entwicklung in Bezug psychiatrische Erkrankungen**
Dr. Arne Schmidt
- 15. Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Lehrern und Schularzt bei Schülern verschiedener Altersstufen**
Dr. Renate Karutz, Elisabeth und Thomas Voß
- 16. Viele Schüler haben schulrelevante chronische Erkrankungen - was tun?**
Dr. Martina Franziska Schmidt
- 17. Auf die Ernährung kommt es an!**
Michael Thun
- 18. Willensentwicklung**
Rüdiger Reichle
- 19. Handlungspädagogik**
Dr. Tobias Hartkemeyer, Dr. Peter Guttenhöfer, Dr. Manfred Schulze
- 20. Die Kraft religiöser Erziehung**
Thomas Janson
- 21. Kinder wahrnehmen, erleben, stützen - Eine meditative Menschenkunde der Praxis**
Hartwig Schiller
- 22. Die Geistigkeit des Leibes**
Wie können wir die Beheimatung der Kinder in den Leib begleiten und stützen?
Mitglieder des Initiativkreis der Pädagogischen Sektion

- 23. Weltmacht Kommunikation: Das menschliche Ich vor dem Nadelöhr - Jugend an der Schwelle zum digitalen Nirwana**
Prof. Dr. Rainer Patzlaff
- 24. Lehrer und Erzieher als rhetorische Vorbilder**
„Nennt das Runde rund und das Eckige eckig“ (Hilde Domin)
Ulrike Hans
- 25. Das sprachliche Vorbild des Erwachsenen als Grundlage einer gesunden Entwicklung des Kindes**
Prof. Ulrich Maiwald
- 26. Heileurythmie - aus Gegensätzen schöpfen**
Kora Butz
- 27. Die Aufgaben der Heileurythmie. Praktische Beispiele aus Schule und Kindergarten**
Kristine Rohde
- 28. Audiopädie - die Kunst des hören**
Reinhild Brass
- 29. Musik belebt! – „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“**
Prof. Dr. Holger Kern
- 30. Mit Schülern im Gespräch**
Vorstände der WaldorfSV
- 31. Elternsein, Schülersein, Erziehersein und Lehrersein in Kindergarten, heilpädagogischen Schulen und Waldorfschulen - ein Erfahrungsaustausch**
in Kindergarten, heilpädagogischen Schulen und Waldorfschulen - ein Erfahrungsaustausch
Jens Meschonat

2. Offener Markt

Pädagogische Forschungsstelle / Erziehungskunst / Öffentlichkeitsarbeit / Selbstverwaltete berufsbegleitende Seminare / Institut für Waldorfpädagogik Witten-Annen / Freunde der Erziehungskunst / Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD) / Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD) / WALA / WELEDA / Hannoversche Kassen / GLS Treuhand – Zukunftsstiftung Gesundheit / GLS Treuhand – Zukunftsstiftung Bildung

Organisatorisches:

Alle Informationen zum Kongress finden Sie ab Mitte Juni im Internet unter:

www.waldorfschule.de/kongress

Ab Ende Juni ist die online-Anmeldung möglich.

Veranstalter:

- Anthropoi Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen
- Bund der Freien Waldorfschulen
- Vereinigung der Waldorfkindergärten
- Pädagogische und Medizinische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum
- BundesElternVereinigung für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie
- Bundeselternkonferenz
- Vorstand der Waldorf SV

Tagungsort:

Rudolf-Steiner-Schule Dortmund,

Mergelteichstraße 51

44225 Dortmund

0231 4764800

www.rudolf-steiner-schule-dortmund.de/

Wegbeschreibungen zur Schule finden Sie ab Mitte Juni im Internet unter

www.waldorfschule.de/kongress

Die Schule ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Fuß gut über die Haltestellen Signalpark Iduna oder Dortmund Tierpark erreichbar.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotelbuchungen können, wenn Sie nicht ein anderes Buchungsportale nutzen wollen, über folgenden Link vorgenommen werden:

<http://germany.nethotels.com/info/dortmund/events/waldorfkongress>

Auch in Dortmund können Sie versuchen Zimmer zu bekommen. Dort wurden uns leider keine Kontingente zur Verfügung gestellt.

Ggf. werden Schuleltern Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. Informieren Sie sich ggf. ab Mitte Juni im Internet.

Kosten

- Die Tagungsgebühr, einschließlich der Kaffeepausenversorgung, beträgt bei Anmeldung im Internet 80 EUR, sonst 90 EUR, für SchülerInnen oder Studierende bei Anmeldung im Internet 30 EUR, sonst 35 EUR.
- Mahlzeiten (zwei Abendessen und ein Mittagessen) zusätzlich 30 EUR.
- **Anmeldeschluss ist der 18.09.2015**
- Bitte beachten Sie:
Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist nur bis zum 18.09.2015 möglich. Danach beträgt die Stornogebühr 100%.
Fällige Tagungsgebühren, die nicht spätestens bis zum 18.09.2015 unserem Konto gutgeschrieben wurden, müssen vor Ort zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 Euro bar bezahlt werden.
- Eine Anmeldung nach dem Anmeldeschluss ist nur noch per Mail an kongress@waldorfschule.de möglich, die dann extra bestätigt werden muss.

Kontakt:

Bund der Freien Waldorfschulen

Wagenburgstr. 6, D 70184 Stuttgart

kongress@waldorfschule.de

+ (0) 711 210 42 13

Anmeldung bis spätestens 18.09.2015

Bitte melden Sie sich über das Internet zum Kongress an. Die Adresse wird noch rechtzeitig Mitte Juni mitgeteilt. Nur in Ausnahmefällen schriftlich mit diesem Formular!

**Verbindliche Anmeldung zum Kongress
vom 02.–04.10.2015 an der Rudolf-Steiner-Schule Dortmund**

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Einrichtung: _____

- | | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-------------|
| <input type="radio"/> | ErzieherIn | <input type="radio"/> | TherapeutIn |
| <input type="radio"/> | LehrerIn | <input type="radio"/> | StudentIn |
| <input type="radio"/> | HeilpädagogeIn | <input type="radio"/> | SchülerIn |
| <input type="radio"/> | MitarbeiterIn in der Verwaltung | <input type="radio"/> | Eltern |
| <input type="radio"/> | DozentIn | <input type="radio"/> | Sonst |
| <input type="radio"/> | Arzt/Ärztin | | |

- | | | |
|-----------------------|--|---------|
| <input type="radio"/> | Teilnahme Kongress
(bei Anmeldung im Internet 80 Euro) | 90 Euro |
| <input type="radio"/> | Für SchülerInnen und StudentInnen
(bei Anmeldung im Internet 30 Euro) | 35 Euro |
| <input type="radio"/> | Mahlzeiten/Verpflegung | 30 Euro |
| <input type="radio"/> | Ich wünsche vegetarisches Essen | |
| <input type="radio"/> | Ich wünsche veganes Essen. | |
| <input type="radio"/> | Ich wünsche glutenfreies Essen. | |

Den Betrag von _____ Euro
überweise ich auf das Konto
Bund der Freien Waldorfschulen
Stichwort: Kongress und NAME des TEILNEHMERS
Konto-Nr. 7720500
BLZ 601 205 00, Bank für Sozialwirtschaft

Ich nehme teil

- am Forum am Samstag, 9:00 Uhr F 1. _____
- am Forum am Samstag, 14:45 Uhr F 2. _____
- an der Arbeitsgruppe A _____
- an der Opferfeier am Sonntag O _____

Ort / Datum _____

Unterschrift _____